

Brief von Ivo Beucker an Georg Kolbe



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Ivo Beucker
Adressat*in	Georg Kolbe
Datierung	12.07.1946
Umfang	1 Postkarte
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe, übergeben von Maria von Tiesenhausen 2002
Inventarnummer	GK.42
Literaturhinweis	Maria Frfr. von Tiesenhausen: Georg Kolbe. Briefe und Aufzeichnungen, Tübingen 1987, Kat. Nr. 280
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1504428
Rechte	Rechte vorbehalten - Freier Zugang

Inhaltsangabe

Zahlreiche Briefe von Georg Kolbe an Ivo Beucker (aus dem Nachlass von Ivo Beucker) liegen im Georg Kolbe Museum als Kopien vor.

Beucker schreibt aus der Gefangenschaft. Er bittet Kolbe mit seiner Familie in Verbindung zu treten.

Transkription

[Postkarte aus russischer Kriegsgefangenschaft]

Prof. Georg Kolbe
Berlin-Charlottenburg 9
Sensburger-Allee 25 Deutschland

Ivo Beucker, Ingo
U.d.S.S.R Rotes Kreuz
Moskau, Postfach 275/308

Seite 2

12.VII. 1946

Lieber Georg Kolbe,
in einem Nachrichtenblatt für uns Gefangene
las ich Ihren Artikel über die wahrhafte

Pflege der Kultur. Es war der erste Gruß
eines Freundes aus der Heimat. Von meiner
Familie habe ich noch keine Nachricht.
Versuchen Sie bitte, Verbindung zu bekommen:
Eva B. Unteruhldingen a/Bodensee.

Es ging mir – mit Ausnahme der ersten
Wochen – niemals schlecht. Ich male und
gebe Klavierstunden.

Ich habe mich ~~besne~~ besonders gefreut, daß
Ihr Reich der Plastik wiederum wächst.

Die Sehnsucht nach Stille ist unend-
lich groß geworden. Was ist mit
Richard Scheibe⁽¹⁾?

In der gleichen Liebe
wie beim Abschied Ihr
Ivo Beucker

Anmerkungen

- (1) Scheibe, Richard (19.4.1879, Chemnitz – 6.10.1964, Berlin),
Bildhauer
<http://d-nb.info/gnd/118754327>